

Kontakt:

Mag. Robert Astner, MBL
T +43 (0) 4358 / 27 10 DW 50
F +43 (0) 4358 / 27 10 DW 59
M robert.astner@st-andrae.at

Betreff: 1. Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2018

Zahl: 004-1/AL/2017

NIEDERSCHRIFT

über die am
Dienstag, dem 20. März 2018 mit dem Beginn um 19.00 Uhr
im Rathaussaal des Rathauses St. Andrä
stattgefundenen

GEMEINDERATSSITZUNG

ANWESENDE

Anwesend sind:

Bgm. Peter Stauber
Vzbgm. Mag. Gerald Edler
StR. Maria Knauder
StR. Reinelde Kobold- Inthal, BEd.
StR. Martin Mayerhofer
StR. Heinz Schlatte
GR. Günther Drescher
GR. Erwin Raffer
GR. Karin Forsthuber
GR. DI Adolf Kranewitter
GR. Mag. Christian Taudes
GR. Heinz Peter Ratzer
GR. Peter Litwin
GR. Ing. Christian Rassi
GR. DI (FH) Siegfried Juri
GR. Mag. Gerlinde Peter
GR. Walter Pagitz
GR. Mario Traußnig
GR. Ina Hobel, BEd.
GR. Franz Orieschnig
GR. Matthias Furian
GR. Maria Elisabeth Kopp
GR. Franz Baumann

**GR. Anna Primus
GR. Andreas Fleck
GR. Thomas Eckl
GR. Daniel Oprießnig**

Entschuldigt ferngeblieben sind: **Vzbgm. Ing. Daniel Fellner
GR. Helmuth Dohr
GR. Mag. Bernhard Turni
GR. Christof Schlatte**

Dafür anwesend sind: **GR. Johann Zöllner
GR. Mag. Jürgen Ozwirk
GR. Maria Schlatte
GR. Michaela Perchtold**

Weitere Anwesende:

Stadtamt: **AL Mag. Robert Astner, MBL
AL Stv. Gerald Ceplak
IK Christina Nössler
FV Bernhard Dlobst, MSc.
Erwin Klade
Reinhold Guntschnig**

Schriftführung: **Sandra Gaber**

Diese Niederschrift enthält entsprechend den Vorgaben der K-AGO eine Zusammenfassung des Verlaufes der Gemeinderatssitzung, die zu den einzelnen Tagesordnungspunkten (TOP) notwendigen Sachverhaltsdarstellungen (diese können auch in Form der den Gemeinderatsmitgliedern zugemittelten Unterlagen als Beilagen zur Niederschrift angeschlossen oder an der passenden Stelle in die Niederschrift eingearbeitet sein), die gestellten Anträge, die Abstimmungsergebnisse, die für die Entscheidungsfindung sonst maßgeblichen Fakten und Beiträge und allenfalls ausdrücklich zur Protokollierung beehrte Wortmeldungen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Niederschrift auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichbedeutend für beiderlei Geschlecht.

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Sitzung des Gemeinderates im Jahre 2018 wurde gemäß § 35 der K-AGO einberufen.

Bgm. Peter STAUBER begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, die Presse und besonders alle Zuhörer.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Gemeinderates.

Es wird beantragt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

22. Subventionszusage mit der Fa. ISTmobil GmbH

zu erweitern.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

mit folgender Tagesordnung:

* Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

* Fragestunde

* Namhaftmachung der Fertiger der Niederschrift

1. FZA St. Andräer See – Änderung der Betriebs- und Tarifordnung
2. FF- Maria Rojach: Umbau Dorfheim Maria Rojach zum Rüsthaus Maria Rojach
3. Erneuerung der Verwaltungssoftware inkl. neuer Hardware
4. Geschäftsberichte der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
 - a) Wasserversorgung
 - b) Abwasserbeseitigung
 - c) Müllbeseitigung
 - d) Wohn- und Geschäftsgebäude

5. Geschäftsberichte der sonstigen Betriebe
 - a) Wirtschaftshof
 - b) Freizeitanlage St. Andrä
6. Erster ordentlicher und außerordentlicher Nachtragsvoranschlag 2018
7. Mittelfristiger Investitionsplan 2018-2022 gem. § 19 K-GHO
8. Finanzierungsplan zum Projekt „Sanierung Rüsthaus Maria Rojach“
9. Finanzierungsplan zum Projekt „Sanierung Austausch Kommunalsoftware Stadamt“
10. Finanzierungsplan zum Projekt „Digitalisierung WVA und ABA Netz“
11. Finanzierungsplan Katastrophenschaden Marhoferweg
12. Rechnungsabschluss 2017
13. Bericht zum Rechnungsabschluss 2017 des Kontrollausschusses
14. Aufhebung des Aufschließungsgebietes für eine Teilfläche des Grundstückes 1521 und 1522 KG Dachberg – Quendler Robert, 9433 Mettersdorf 40
15. Aufhebung des Aufschließungsgebietes für eine Teilfläche des Grundstückes 1031 KG Kleinrojach – Bruderhans Erich Leopold, 9433 Magersdorf 11
16. Auftragsvergabe Sanierungsprojekt WVA St. Andrä – Baumeisterarbeiten Hochbehälter Maria Rojach an die Fa. Granit Bau GmbH, 9400 Wolfsberg, Auenfischerstraße 53a
17. Digitaler Leitungskataster WVA und ABA – Vergabe der Projektsteuerung
18. Sanierungsprojekt WVA St. Andrä BA 16 Tiefenbrunnen St. Andrä – Entschädigungsgutachten Freiwassermenge Karl Schober-Gutschi, Wölzing-Fischering 12, 9433 St. Andrä
19. Sanierungsprojekt WVA St. Andrä BA 16 Tiefenbrunnen St. Andrä – Entschädigungsgutachten Freiwassermenge Wolfgang/Margarethe Raditschnig, Wölzing-St. Andrä 6, 9433 St. Andrä
20. Flächenwidmungsplanänderungen - Widmungsbegehren 7/2014, 1/2017-3/2017, 6/2017–9/2017
21. Ersatzbeschaffung für den LKW, MAN WO 613 AA
22. Subventionszusage mit der Fa. ISTmobil GmbH

Fragestunde (§ 46 K-AGO)

Es sind folgende schriftliche Anfragen gem. § 46 K-AGO von GR. Günther Drescher an StR. Heinz Schlatte eingelangt. Diese Anfragen wurden StR. Heinz Schlatte vom Sekretariat der Amtsleitung am 13/03/2018 mit Übernahmebestätigung persönlich übermittelt:

ANFRAGE 1:

GR Günther Drescher
9421 Eitweg 122

An den Bgm. Peter Stauber
Rathaus 100
9433 St. Andrä

Bitte um Weiterleitung an StR Heinz Schlatte.

Betreff: Anfrage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrter Herr StR. Heinz Schlatte!

Das beiliegende Foto wurde am 11. 1. 2018 um 13 h östlich der Firma VELOX/ Dachberg von der Strasse aus aufgenommen. Es zeigt einen mehrere hundert Meter langen und ca. 25 Meter breiten Müllhaufen (Abfallreste der Fa. Velox), welche nicht abgedichtet in freier Natur neben einem kleinen Waldstück direkt neben der Straße vor sich hin rottet! Ironischerweise befindet sich vor diesem „Schmuckstück“ die Aufschrift: „ Humus zu verkaufen“! Die Stadtgemeinde St. Andrä (deren Umweltstadtrat sie sind) ist Klimaschutzgemeinde!

Die Menschen in unserer Gemeinde werden ständig darauf hingewiesen, die Umwelt zu schonen, Müll sorgfältig zu trennen und dem Umweltzentrum zuzuführen. Auch ein neues Sammelsystem wurde unter ihrer Federführung eingeführt, um bessere, effizientere und leichter zu kontrollierende Ergebnisse zu haben.

Herr StR Schlatte: Was sagen sie zu dieser Sachlage bzw. sind große Firmen in St. Andrä von der Mülltrennung ausgenommen und für Produktionsabfälle nicht verantwortlich???

Mit freundlichen Grüßen

GR Günther Drescher

Grüne St. Andrä

Beantwortung StR. Heinz Schlatte:

Bei den abgelagerten Abfällen handelt es sich um Styroporplatten welche am Gelände der Fa. Velox gelagert werden. Dieses Material wird hier nur zwischengelagert und wieder weiterverarbeitet. Außerdem handelt es sich beim Lagerplatz um eine gewerblich gewidmete Fläche (Widmung, Abbauflächen, Halden und Deponien). Mit der BH Wolfsberg – Gewerbeabteilung wird noch geprüft, wie das Material gelagert werden muss (ev. Abdeckungen usw.).

Zusatzfrage GR. Günther Drescher:

GR. Günther Drescher hält kurz fest, dass seiner Meinung nach, Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä nicht gleich behandelt werden als Großfirmen. Weiters teilt GR. Drescher mit, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä Großfirmen bei Problemen schützt. Daher lautet seine Zusatzfrage: Warum wird zwischen BürgerInnen und Firmen ein Unterschied gemacht?

Beantwortung der Zusatzfrage von StR. Heinz Schlatte:

StR. Heinz Schlatte teilt nochmals mit, dass es sich um einen Gewerbetreibenden handelt, welches die dementsprechende Widmung hat. Die Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg wurde informiert und wird die Problematik durch die Gewerbeabteilung prüfen lassen. Derzeit ist die Genehmigung vorhanden.

Antwort Bgm. Peter Stauber:

Bgm. Stauber weist die Anschuldigung, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä Firmen bei Problemen schützen, zurück. Jeder Betrieb muss sich an die strengen Auflagen halten.

Weiters meint Bgm. Stauber, dass die BH Wolfsberg schon prüft, ansonsten wird er persönlich das Gespräch mit der Fa. Velox aufnehmen.

ANFRAGE 2:

GR Günther Drescher
Grüne St. Andrä
9421 Eitweg 122

Herrn StR. Heinz Schlatte
Rathaus 100
9433 St. Andrä

Betreff: Anfrage

Sehr geehrter Herr Umweltstadtrat!

Im Frühjahr 2017 gab es im Bereich Gemmersdorf/Umgebung ein gewaltiges Bienensterben. Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit wird der Obstbauer Dietmar Kainz dafür verantwortlich gemacht.

Die Verfahren gegen ihn sind scheinbar noch nicht abgeschlossen, aber es naht bereits das Frühjahr und damit die Gefahr einer Wiederholung dieses Ereignisses. Das von Kainz verwendete Insektizid ENVIDOR ist laut Sicherheitsdatenblatt der Firma Bayer „Vermutlich krebserregend“, kann bei Hautkontakt allergische Reaktionen hervorrufen, ist SEHR GIFTIG FÜR WASSERORGANISMEN

MIT LANGFRISTIGER WIRKUNG und laut Einstufung der nationalen Gesetzgebung in Österreich GESUNDHEITSSCHÄDLICH! Sowohl in Gemmersdorf wie auch in Maria Rojach sind Fließgewässer direkt dem Spritzmittelcocktail ausgesetzt!

Da die Obstanlagen des Dietmar Kainz sowohl in Gemmersdorf wie auch in Maria Rojach direkt an Wohngebiete angrenzen, ist unserer Meinung nach Gefahr für die Bevölkerung dieser Gebiete im Verzug. Da die Methodik der Ausbringung dieser gefährlichen Spritzmittel (ca. 30 Mal im Jahr) von Kainz eine sehr veraltete ist, wäre ein Einwirken auf Kainz (auf Grund der hohen Gefährlichkeit für die Anrainer) wünschenswert bzw. bitter notwendig.

Die von Kainz verwendeten NICHT OPTIMISIERTEN Ausbringungseräte sind wie gesagt sehr veraltet.

Um den zu behandelnden Baum in jeder Zone zu erreichen, ist es notwendig, die Gebläseflügeldrehzahl und die Fahrgeschwindigkeit so zu wählen, das auch der Luftstrom in seiner

schwächsten Zone den Baum durchdringt. Dadurch kommt es zu einer überhöhten Luftgeschwindigkeit in allen anderen Zonen! Dies führt zu hohen Abdrift-, Lärm und Wirkstoffverlusten mit hohen CO₂ Emissionen und verminderter Belagsbildung. Im Klartext bedeutet dies, das von der ausgebrachten Giftbrühe auch die an die Obstanlage angrenzenden Gebiete einiges abbekommen!

Die Alternative dafür wären OPTIMIERTE GERÄTE. Durch diese können die Gebläseflügeldrehzahl an die jeweilige Kultur angepasst werden, da die Luftmenge und die Luftgeschwindigkeit symmetrisch und gleichmäßig verteilt werden. Der Luftstrom erreicht so den Baum in jeder Zone gleichzeitig und mit gleicher Stärke.

So kann die Gebläseflügelzahl um mehr als 50% verringert werden. Dadurch reduzieren sich Abdrift, Lärm, Wirkstoffverluste und die CO₂ -Emissionen wesentlich und es Verbessert sich die Belagsbildung auf Grund optimierter Luftgeschwindigkeiten! Das heißt im Klartext: Die Umwelt und die Umgebung werden wesentlich geringer belastet!

Herr Umweltstadtrat Schlatte! Sind sie bereit auf Herrn Dietmar Kainz (der ihnen kein Unbekannter sein sollte) so einzuwirken, das dieser in Zukunft nur mehr optimierte Geräte zur Ausbringung seiner „Pflanzenschutzmittel“ verwendet?

Zur Anschaffung dieser schlage ich eine einmaligen Förderungsbeitrag der Gemeinde St. Andrä vor.

Dies sollte uns die Gesundheit der Anrainer und auch der Bienen wert sein.

Mir freundlichen Grüßen

GR Günther Drescher

Beantwortung StR. Heinz Schlatte:

Der Betrieb der Familie Kainz ist zertifiziert und mit dem AMA-Gütesiegel ausgezeichnet. Weiters teilt StR. Schlatte mit, dass sämtliche Geräte auf dem neuesten Stand der Technik sind. Diese Anschuldigungen sind daher zurückzuweisen.

Bestellung der Protokollprüfer gem. § 45 Abs. 4 K-AGO

- **(SPÖ) Heinz Peter Ratzner**
 - **(ÖVP) Mag. Gerlinde Peter**
-

TAGESORDNUNGSPUNKT: 1

Betreff:

FZA St. Andräer See – Änderung der Betriebs- und Tarifordnung

Beschluss

Zustimmung zur beiliegenden Betriebs- und Geschäftsordnung der Freizeitanlage St. Andräer See.

Abstimmung

Zustimmung: Bgm. Peter **Stauber**, Vzbgm. Mag. Gerald **Edler**, StR. Maria **Knauder**, StR. Reinelde **Kobold-Inthal**, BEd., StR. Martin **Mayerhofer**, StR. Heinz **Schlatte**, GR. Karin **Forsthuber**, GR. Mag. Christian **Taudes**, GR. Heinz Peter **Ratzer**, GR. Peter **Litwin**, GR. Ing. Christian **Rassi**, GR. DI (FH) Siegfried **Juri**, GR. Mag. Gerlinde **Peter**, GR. Walter **Pagitz**, GR. Mario **Traußnig**, GR. Ina **Hobel**, BEd., GR. Franz **Orieschnig**, GR. Matthias **Furian**, GR. Maria Elisabeth **Kopp**, GR. Franz **Baumann**, GR. Anna **Primus**, GR. Andreas **Fleck**, GR. Thomas **Eckl**, GR. Daniel **Oprießnig**, GR. Jürgen **Ozwirk**, GR. Johanna **Zöllner**, GR. Maria **Schlatte**, GR. Michaela **Perchtold**, BSc.

Gegenstimmen: GR. DI Adolf **Kranewitter**, GR. Erwin **Raffer**, GR. Günther **Drescher**

TAGESORDNUNGSPUNKT: 2

Betreff:

FF- Maria Rojach: Umbau Dorfheim Maria Rojach zum Rüsthaus

Beschluss

Die Stadtgemeinde St. Andrä beauftragt das Architekturbüro Klingbacher aus Völkermarkt mit der Generalplanung inkl. Elektro- und Hausplanung sowie der Statik für den Umbau des Dorfheimes in Maria Rojach. Die örtliche Bauaufsicht sowie die Baustellenkoordination sind ebenfalls in den Kosten in der Höhe von €94.139,93 inkl. MwSt. enthalten.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 3

Betreff:
Erneuerung der Verwaltungssoftware

Beschluss

Umstieg auf eine neue Kommunalsoftware nach den Richtlinien der VRV 2015 mit der dazugehörigen Hardware.

1. Den Ankauf einer neuen Hardware bestehend aus 36 Arbeitsplätzen mit der dazugehörigen Infrastruktur in der Höhe von max. € 72.000,- inkl. MwSt.
2. Die Stadtgemeinde St. Andrä erteilt der Bietergemeinschaft (Infoma, PMI und GIZ-K) den Auftrag zur Installierung der angebotenen Kommunalsoftware in der Höhe von € 109.706,- inkl. MwSt.
3. Die Stadtgemeinde St. Andrä erteilt der Bietergemeinschaft (Infoma, PMI und GIZ-K) den Auftrag zur Datenübernahme der bestehenden Daten in die neue Software, Inbetriebnahme und Dateneinrichtung der einzelnen zusätzlichen Module sowie die Schulung der Mitarbeiter in der Höhe von € 97.291,- inkl. MwSt.
4. Die Stadtgemeinde St. Andrä erteilt der Bietergemeinschaft den Auftrag für das Serverhosting mit Datensicherung, Programmupdates und Support für alle Module der Kommunalsoftware in der Höhe von jährlich € 62.366,- inkl. MwSt.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 4

Betreff:
Geschäftsberichte der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
a) Wasserversorgung

Dieser Bericht wird vom Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä einstimmig zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 4

Betreff:

**Geschäftsberichte der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
b) Abwasserbeseitigung**

Dieser Bericht wird vom Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä einstimmig zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 4

Betreff:

**Geschäftsberichte der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
c) Müllbeseitigung**

Dieser Bericht wird vom Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä einstimmig zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 4

Betreff:

**Geschäftsberichte der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
d) Wohn- und Geschäftsgebäude**

Dieser Bericht wird vom Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä einstimmig zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 5

Betreff:

Geschäftsberichte der sonstigen Betriebe

a) Wirtschaftshof

Dieser Bericht wird vom Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä einstimmig zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 5

Betreff:

Geschäftsberichte der sonstigen Betriebe

b) Freizeitanlage St. Andrä

Dieser Bericht wird vom Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä einstimmig zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 6

Betreff:

Erster ordentlicher und außerordentlicher Nachtragsvoranschlag 2018

Beschluss

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä beschließt den ersten ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag 2018 gemäß § 88 der K-AGO in Verbindung mit § 14 der K-GHO, laut beiliegendem Verordnungsentwurf vom 28.02.2018 mit einer Gesamtsumme von 25.272.000 Euro im ordentlichen Haushalt und 3.996.900,- Euro im außerordentlichen Haushalt.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 7

Betreff:

Mittelfristiger Investitionsplan 2018-2022 gem § 19 K-GHO

Beschluss

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä beschließt den vorliegenden mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplan für den Zeitraum 2018 bis 2022 gemäß § 19 der K-GHO gemäß beiliegender Aufstellung vom 01.03.2018.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 8

Betreff:

Finanzierungsplan zum Projekt „Sanierung Rüsthaus Maria Rojach“

Beschluss

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä beschließt vorliegenden Finanzierungsplan in Höhe von 100.000,- Euro für das aoH-Projekt „Sanierung Rüsthaus Maria Rojach“ am Budgetansatz 163110.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 9

Betreff:

Finanzierungsplan zum Projekt „Sanierung Austausch Kommunalsoftware Stadtamt“

Beschluss

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä beschließt den vorliegenden Finanzierungsplan in Höhe von 140.000,- Euro für das aoH-Projekt „Austausch Kommunalsoftware Stadtamt“ am Budgetansatz 016110.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 10

Betreff:

Finanzierungsplan zum Projekt „Digitalisierung WVA und ABA Netz“

Beschluss

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä beschließt den den vorliegenden Finanzierungsplan in Höhe von 1.500.000,- Euro für das aoH-Projekt „Digitalisierung WVA und ABA Netz“ am Budgetansatz 851000.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 11

Betreff:

Finanzierungsplan Katastrophenschaden Marhoferweg

Beschluss

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä beschließt den vorliegenden Finanzierungsplan in Höhe von 155.000,- Euro für das aoH-Projekt „Katastrophenschaden 2017 Marhoferweg“ am Budgetansatz 612116.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 12

Betreff:

Rechnungsabschluss 2017

Beschluss

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä beschließt den vorliegenden Rechnungsabschluss 2017 gemäß § 90 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung, K-AGO

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 13

Betreff:

Bericht zum Rechnungsabschluss 2017 des Kontrollausschusses

Dieser Bericht wird vom Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä einstimmig zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 14

Betreff:

Aufhebung des Aufschließungsgebietes für eine Teilfläche des Grundstückes 1521 und 1522 KG Dachberg – Quendler Robert, 9433 Mettersdorf 40

Beschluss

Zustimmung zur beiliegenden Verordnung zur Aufhebung des Aufschließungsgebietes für ein Teilstück der Parzellen 1521 und 1522 KG Dachberg im Ausmaß von ca. 2.383 m².

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 15

Betreff:

Aufhebung des Aufschließungsgebietes für eine Teilfläche des Grundstückes 1031 KG Kleinrojach – Bruderhans Erich Leopold, 9433 Magersdorf 11

Beschluss

Zustimmung zur beiliegenden Verordnung zur Aufhebung des Aufschließungsgebietes für ein Teilstück des Grundstückes 1031 KG Kleinrojach im Ausmaß von ca. 3.405 m².

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 16

Betreff:

Auftragsvergabe Sanierungsprojekt WVA St. Andrä – Baumeisterarbeiten Hochbehälter Maria Rojach an die Fa. Granit Bau GmbH, 9400 Wolfsberg, Auenfischerstraße 53a

Beschluss

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Auftragserteilung an die Granit Bau GmbH, Auenfischerstraße 53 a, 9400 Wolfsberg über Baumeisterarbeiten zu Sanierung des Hochbehälters Maria Rojach zu einem Gesamtpreis von € 126.779,61 exkl. MWSt.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 17

Betreff:

Digitaler Leitungskataster WVA und ABA – Vergabe der Projektsteuerung

Beschluss

Zustimmung zur Auftragserteilung an die CCE Ziviltechniker GmbH, Paradeisergasse 12/2, 9020 Klagenfurt über die Projektsteuerung lt. Angebot vom 08.03.2018 zu einem Angebotspreis von € 85.880,-- exkl. 20% Mehrwertsteuer.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 18

Betreff:

**Sanierungsprojekt WVA St. Andrä BA 16 Tiefenbrunnen St. Andrä –
Entschädigungsgutachten Freiwassermenge Karl Schober-Gutschi, Wölzing-
Fischering 12, 9433 St. Andrä**

Beschluss

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Annahme des Entschädigungsgutachtens vom 09.02.2015, insbesondere zum Punkt 3 Entschädigung des Wasserrechtes von bis zu 2.190 m³ jährlich.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 19

Betreff:

**Sanierung WVA St. Andrä BA 16 Tiefenbrunnen St. Andrä –
Entschädigungsgutachten Freiwassermenge Wolfgang/ Margarethe
Raditschnig, Wölzing- St. Andrä 6, 9433 St. Andrä**

Beschluss

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Annahme des Entschädigungsgutachtens vom 01.09.2014, insbesondere zum Punkt 3 Entschädigung des Wasserrechtes von 900 m³ jährlich.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 20

Betreff:

**Flächenwidmungsplanänderungen – Widmungsbegehren 07/2014, 01/2017 –
03/2017, 06/2017 – 09/2017**

Beschluss

Zustimmung des Gemeinderates zu den angeführten Berichten die vorliegenden Widmungsbegehren betreffend.

Abstimmung

Zustimmung: Bgm. Peter **Stauber**, Vzbgm. Mag. Gerald **Edler**, StR. Maria **Knauder**, StR. Reinelde **Kobold-Inthal**, BEd., StR. Martin **Mayerhofer**, StR. Heinz **Schlatte**, GR. Erwin **Raffer**, GR. DI Adolf **Kranewitter** GR. Karin **Forsthuber**, GR. Mag. Christian **Taudes**, GR. Heinz Peter **Ratzer**, GR. Peter **Litwin**, GR. Ing. Christian **Rassi**, GR. DI (FH) Siegfried **Juri**, GR. Mag. Gerlinde **Peter**, GR. Walter **Pagitz**, GR. Mario **Trauβnig**, GR. Ina **Hobel**, BEd., GR. Franz **Orieschnig**, GR. Matthias **Furian**, GR. Maria Elisabeth **Kopp**, GR. Franz **Baumann**, GR. Anna **Primus**, GR. Andreas **Fleck**, GR. Thomas **Eckl**, GR. Daniel **Oprieβnig**, GR. Jürgen **Ozwirk**, GR. Johanna **Zöllner**, GR. Maria **Schlatte**, GR. Michaela **Perchtold**, BSc.

Gegenstimmen: GR. Günther **Drescher**

TAGESORDNUNGSPUNKT: 21

Betreff:
Ersatzbeschaffung für den LKW, MAN WO 613 AA

Beschluss

Zustimmung zum Ankauf eines MAN LKW der BBG Kat 11 6x4-4, Angebot 18-048 aus dem BBG Rahmenvertrag GZ 2801 02733.011 zu einem Gesamtpreis von **180.976,18€** inkl. MwSt.
Zustimmung zur Leasingfinanzierung durch die Kärntner Sparkassen Leasing mit einer Leasinglaufzeit von 60 Monatsraten zu je 3.098,39€ – Restwert 3.098,39€

Abstimmung: **einstimmige Annahme.**

TAGESORDNUNGSPUNKT: 22

Betreff:
Subventionszusage mit der Fa. ISTmobil GmbH

Stimmenthaltung: GR. Thomas Eckl

Beschluss

Zustimmung zum Entwurf der vorliegenden Subventionszusage zwischen den Gemeinden Wolfsberg, St. Andrä, Frantschach-St. Gertraud, St. Paul gegenüber der Fa. *ISTmobil GmbH*. Die zwei Anhänge sind Bestandteil der Subventionszusage.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

SELBSTSTÄNDIGE ANTRÄGE

Gemäß § 41 der K-AGO wird folgender selbständiger Antrag eingebracht, vom Vorsitzenden verlesen und an den Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen:

Antragsteller	Kurzbezeichnung	Ausschuss
GR. Mario Traußnig	Rauchfreie Spielplätze im Gemeindegebiet	1) Ausschuss Bau und Infrastruktur 2) Ausschuss Wohnung, Soziales, Familie, Kultur, Jugend und Gesundheit
GR. Fanz Baumann, GR. Franz Orieschnig, GR. Peter Litwin, GR. Mario Traußnig, Vzbgm. Mag. Gerald Edler, StR. Martin Mayerhofer	Ernennung eines Europa-Gemeinderates für die Stadtgemeinde St. Andrä	Ausschuss Personal und Recht

SCHLUSS DER SITZUNG

Abschließend bedankt sich Feuerwehrkommandant der FF- Maria Rojach Christoph Hinteregger beim Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä, Herrn Erwin Klade, Frau Christina Nössler und Herrn Bgm. Peter Stauber für den einstimmigen Beschluss und die gute Zusammenarbeit. Die FF- Maria Rojach lädt den Gemeinderat noch auf ein Getränk in die Rathausbar ein.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt, nachdem die Tagesordnung erschöpft ist, die Gemeinderatsitzung um 21:32 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Sandra **GABER** e.h.

Peter **STAUBER** e.h.

Der Gemeinderat:

GR. Heinz Peter **RATZER** e.h.

Der Gemeinderat:

GR. Mag. Gerlinde **PETER** e.h.